1/2020 = Nr. 169

KONTAKT

MITTEILUNGSBLATT DER KOLPINGSFAMILIE VÖCKLABRUCK

GENERALVERSAMMLUNG

GEMEINSAM BLICKEN WIR AUF EIN JAHR VEREINSLEBEN ZURÜCK!

BARBARA HOFWIMMER
Präses Kolpingsfamilie
Vöcklabruck

Liebe Kolpingmitglieder und Freunde unserer Kolpingsfamilie!

Wenn ihr diese Zeitung lest, gehen wir schon auf Ostern zu. Ja, Ostern heißt GEHEN.
Im Markusevangelium heißt es:

„Nun aber geht und sagt seinen Jüngern, vor allem Petrus: Er geht euch voran nach Galiläa. Dort werdet ihr ihn sehen.“
(Mk 16,7)

Ostern heißt GEHEN, mit Christus vom Tod zum Leben hinüber nach Galiläa. Da kommen er und seine Jünger her, da haben sie als Fischer und Handwerker gelebt. Christus bringt also Ostern in den ganz normalen Alltag, dahin wo wir arbeiten, essen und schlafen – wo wir zusammen sind.

Ostern steht „mitten im Leben“, wo Menschen sterben oder schwer leiden müssen. Ostern steht mitten im Leben – nicht bloß in den Tempeln oder Kirchen. Darum muss man aufbrechen von Jerusalem, der heiligen Stadt, und ins nicht sehr geschätzte Galiläa, in den Alltag ziehen. Ostern, Auferstehung Jesu Christi, ist ein Thema des Lebens.

Das Fest hat zu tun mit Fragen wie:
Worauf darf ich hoffen?
Was bewahrt mich vor der Mutlosigkeit?
Was lässt mich aufbrechen und immer wieder neu aufstehen?
In einem Lied heißt es: Manchmal feiern wir mitten am Tag, ein Fest der Auferstehung….

Ich wünsche Euch, dass Ihr selber in Eurem Alltag österliche Erfahrungen machen und glaubwürdige Zeugen der Osterbotschaft sein bzw. werden könnt.

Barbara Hofwimmer

TERMINE 2020

FRÜHLINGSKONZERT
BAUERNKAPELLE PILSBACH
~~So., 19. April 2020 | 19:00 Uhr~~
Stadtsaal Vöcklabruck

+++ ERSATZLOS GESTRICHEN +++

GENERALVERSAMMLUNG
~~Mi., 22. April 2020 | 19:00 Uhr~~
Kolpinghaus

+++ AUF UNBESTIMMTE ZEIT VERSCHOBEN +++

LIEBE MITGLIEDER!

Wir laden euch zur Generalversammlung ein. Die Tagesordnung wurde vom Präsidium erstellt. Anträge zur Tagesordnung können von jedem Mitglied bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorsitzenden eingebracht werden.

Im Anschluß gibt es die Möglichkeit, aus einer Geschäftsauflösung gespendete Uhren und Schmuckstücke unter Berücksichtigung eines besonderen Mitglieder-Rabattes zu erwerben. Es handelt sich dabei um Swarovski-Schmuck, Damen-, Herren- und Kinderarmbanduhren, Uhrbänder und Tischuhren.

TAGESORDNUNG:

- Begrüßung
- Geistliche Gedanken u. Totengedenken
- Bestätigung der Tagesordnung
- Protokoll des Vorjahres
- Bericht Wirtschaft:
  - Kolpinghaus
  - Wirtschaftsvorstand
- Bericht Verein:
  - Kassier
  - Rechnungsprüfer mit Antrag auf Entlastung
- Video-Rückblick Vereinsgeschehen
- Dank an verdiente Mitglieder
- Allfälliges
- Schlussworte des Vorsitzenden

DIÖZESANSTAMMTISCH
~~Sa., 25. April 2020~~
Gmunden, Vöcklabruck

+++ VERSCHOBEN - ERSATZTERMIN FOLGT +++

Der Stammtisch wird im Rahmen der int. Begegnung mit Kolping Tschechien abgehalten.

MAIANDACHT
~~Mi., 13. Mai 2020 | 19:00 Uhr~~
am Geispiel

+++ ABGESAGT +++

FAMILIENFEST
~~So., 17. Mai 2020 | ab 10:00 Uhr~~
Kolpinghaus

+++ OB UND WANN DAS FAMILIENFEST NACHGEHOLT WIRD, KÖNNEN WIR NOCH NICHT SAGEN +++

VORSCHAU

Erntedank-Fest | 20.09.2020
Gottesdienst am Hongar | So., 04.10.2020
Kabarett mit Peter Gahleitner | Fr., 13.11.2020
Kolping-Gedenktag | So. 06.12.2020

Diözesanwallfahrt Reichersberg | 14.06.2020
Jubiläumswanderung Salzburg | 04.10.2020
Romreise | 19. – 25.10.2020
Diözesanversammlung Schärding | 21.11.2020

FASCHINGSONNTAG, 23.02.2020

Kinderfasching mit dem Super Hero

„SO WÅS WIA DES, DES WOA NU NIA DÅ, DES SCHÅFFT ALLOA DA SUPER HERO!"

Mit diesem Ruf begannen die Wünsche und Vorschläge zur Gestaltung des Stadtplatzes an unseren Bürgermeister, Mag. Herbert Brunsteiner, beim Kolping-Kinderfasching. Angeführt von einer Abordnung der Bauernkapelle Pilsbach, zog eine große Schar von Faschingsnarren vom Kolpinghaus ins Stadtzentrum, wo SUPER HERO Charly Ideen zur kindergerechten Gestaltung der Begegnungszone präsentierte.

SUPER-HERO IDEEN:

Radfahr-Übungsbahn, Hüpfburg, Kinderkarussell und der Stadtturm als Kletterwand – diese Aufgaben, die sind nicht klein, da musst du wohl ein SUPER HERO sein. Und auch das Parkplatzproblem, das löst sich schnell, durch ein Auto-Aufheb-Lift-Gestell. Und wie wird das alles finanziert?

Ich weiß nicht, wer´s gelesen hat,
Vöcklabruck ist jetzt Millionenstadt.
Doch nicht Bewohner, liebe Leute!
Nein, durch des Radars fette Beute,
da schwillt das Stadtbudget stark an,
wir haben Geld für Spiel und Fun!

Nach dem traditionellen „Zuckerlregen" ging es wieder zurück ins diesmal fast zu kleine Kolpinghaus, zu Krapfenjause und Kinderprogramm im Saal. Durch den begeisternden Einsatz vieler freiwilliger Helfer wurde es ein sehr lustiger und auch etwas längerer Faschingsnachmittag. Ein großes Dankeschön an die drei Praktikantinnen der Don-Bosco-Schule, die mit tollem Einsatz das Kinderprogramm gestaltet haben. Dank gebührt auch der Stadtpolizei und der freiwilligen Feuerwehr für die Absicherung des Umzuges. Übrigens – in unserem Archiv befindet sich ein Foto aus dem Jahr 1963, das den ersten von Kolping organisierten Faschingsumzug in Vöcklabruck zeigt. Zum Schluss noch ein Dank an alle, die gekommen sind, um mitzufeiern.

So vü wia desmoi wår´n nu nia då, då gfreit a si´, da SUPER HERO!

Karl Schaumberger
alias Super Hero

DAS WANDERN IST DES ...

Kolping-Wanderer waren 270 km unterwegs

AM 18. DEZEBER 2019 TRAFEN SICH DIE KOLPING-WANDERER NACH DER ÜBLICHEN MITTWOCH-TOUR ZUM JAHRESABSCHLUSS IM GASTHAUS HASLINGER IN OBERREGAU.

Franz Maringer, Chef der Gruppe, zog dabei Jahresbilanz. Zur Gruppe gehören aktuell 28 Leute. An den 46 Wanderungen nahmen insgesamt 704 Gehfreudige teil, also im Durchschnitt 15,3 pro Wanderung. Sie legten dabei stolze 270 Kilometer zurück. Nur 5 Mal fiel die Tour wegen Schlechtwetters aus. 168, die am Mitgehen verhindert waren, kamen noch ins Einkehrgasthaus nach.

Auch heuer unternahm die Wandergruppe einen von Fritz Hauser geleiteten dreitägigen Ausflug, der zur Landesgartenschau nach Aigen-Schlägl, zum Schwarzenberg'schen Schwemmkanal und an den Moldau-Stausee in Südböhmen führte. Toni Nagl dankte namens der Gruppe dem unermüdlichen Franz Maringer und überreichte ihm ein Ehrengeschenk.

Helmut Racher

WIE BRIEFMARKEN MENSCHEN HELFEN KÖNNEN

57 kg Briefmarken für Kolping International

DIESE ERSTAUNLICHE MENGE WURDE 2019 IM DIÖZESANVERBAND LINZ FÜR KOLPING INTERNATIONAL GESAMMELT.

Allein von der KF Ried im Innkreis kamen 48,5 kg, von Kirchdorf 1,5, von Wels 2 und von der KF Vöcklabruck 5 kg. „Sammelzentrale" ist Fritz Hauser. Helmut Racher bringt die Schachteln zum Kolpinghaus Salzburg und Kolpingmann Oberhumer aus Maxglan sendet das Sammelgut an das Internationale Kolpingwerk nach Köln. Wie wir wissen, kann durch den Verkauf der Marken immer noch einiges Geld erzielt werden, das dann für die Berufsausbildung junger Leute in afrikanischen Ländern eingesetzt wird.

Das Sammeln für diesen guten Zweck geht daher auch 2020 weiter.

Helmut Racher

50 Jahre Kolping International

Schon seit fünf Jahrzehnten hindurch wird die Kolping-Idee in alle Welt getragen. Unsere Kolpingsfamilie ist daran auch beteiligt. Begonnen hat es ja mit Brasilien und da haben eine Reihe von Vöcklabruckern bei der Schaffung verschiedenster Projekte vor Ort mitgearbeitet. Auch jetzt helfen wir mit der Briefmarken-Aktion, die Berufsausbildung junger Afrikaner zu finanzieren. In Deutschland gibt es zu diesem Anlass sogar eine Briefmarke Individuell.

Wieder volle Terminkalender 2019.
v.li.: Christoph Hatheier (Knecht Ruprecht), Thomas Pamminger (Nikolaus), Christine Schön (Lerncafe), Karl Schaumberger (Nikolaus)

GANZ IM SINNE VOM HL. NIKOLAUS

„Nikolaus ist ein guter Mann..."

DER NIKOLAUS UND KNECHT RUPRECHT BESUCHTEN FAMILIEN UND VERANSTALTUNGEN, UND BEREITETEN DEN KINDERN UND FAMILIEN GROSSE FREUDE.

Eine Summe von € 500,-- der Spenden aus dieser Aktion wurde verwendet, um das Lerncafe der Caritas in Vöcklabruck zu unterstützen. Weiters konnte einer alleinerziehenden Mutter mit 3 minderjährigen Kindern finanziell geholfen werden. An die Pfarre Vöcklabruck konnte auch ein Teil der Spenden übergegeben werden. Die Pfarre verwendet dieses Geld zur Weitergabe an bedürftige Personen, die in dieser Zeit vermehrt im Pfarrhof um Hilfe bitten. Für die drei war es wieder sehr schön die Botschaft vom heiligen Nikolaus lebendig werden zu lassen und den Familien besinnliche Stunden in der Adventzeit zu schenken!

Thomas Pamminger

WIR GEDENKEN

Am 28. Februar 2020 ist unser Mitglied **HERTHA MINICHMAYR** verstorben.

Mit der Kolpingidee kam sie schon in jungen Jahren in Kontakt. Nach ihrer Hochzeit im Jahr 1955 haben sie und ihr Mann Johann für kurze Zeit im Kolpinghaus Linz gewohnt. Beim Gedenktag 1997 in die KF Vöcklabruck aufgenommen, war Hertha auch vorher schon aktiv im „Fanklub" der Kolping-Sängerrunde mit uns unterwegs. Ihr Leben, in welchem auch der Humor nicht zu kurz kam, war getragen durch Liebe und Fürsorge für ihre Familie, Achtung und Hilfe für ihre Mitmenschen und einen mit frohem Herzen gelebten Glauben.

Unsere Anteilnahme gilt ihrem Ehemann Johann und ihrer Familie, der wir in der Zeit der Trauer Gottes Segen wünschen. Wir gedenken Ihrer im Gebet.

Mitgliedsbeiträge

WIR BITTEN UM EINZAHLUNG DER MITGLIEDSBEITRÄGE 2020 BIS 15. APRIL 2020.

Bareinzahlung ist bei der Generalversammlung (beim Gedenktag für 2021) möglich. Ansonst bitte über Tele/Netbanking IBAN: AT03 1860 0000 1602 8961, BIC: VKBLAT2L

Mitgliedsbeitrag ab 2020:	
Einzelmitglied	EUR 25,--
Familie	EUR 40,--
Musik	EUR 20,--

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung (Tel. Nr. 0650 5122 087).

Gottfried Würzl (Kassier)

SONNTAG, 01. DEZEMBER 2019

Wir feierten 160 Jahre Kolping Vöcklabruck

AM 20. NOVEMBER 1859 RIEF DER IN UNSERER STADT TÄTIGE PRIESTER MARTIN STREICHER GEMEINSAM MIT EINIGEN GLEICHGESINNTEN DEN VÖCKLABRUCKER GESELLENVEREIN INS LEBEN.

Dieses Ereignisses gedachten wir am Sonntag, 1. Dezember 2019 bei unserem alljährlichen Kolping-Gedenktag und feierten unser 160-jähriges Bestandsjubiläum.

FESTGOTTESDIENST

Beim Gottesdienst um 09.00 Uhr in Maria Schöndorf rief uns Bundespräses Mag. Gerald Gump dazu auf, „dafür zu danken, dass sich in Vöcklabruck im Laufe der Jahre immer wieder Menschen gefunden haben, die wache Augen und offene Ohren hatten für die Nöte der Menschen um sie herum." Nach dem Gottesdienst folgte der Festakt im Kolpinghaus.

FESTREFERAT

Ein besonderer Höhepunkt des Tages war das Referat zum Thema „Kolping in der Welt von Heute und Morgen" durch den Generalpräses von Kolping International, Msgr. Ottmar Dillenburg aus Köln. Er sprach allen Anwesenden für ihre Bereitschaft zum Wandel Dank aus und würdigte den Mut der Mitglieder und Verantwortlichen, immer wieder etwas Neues auszuprobieren. Ganz besonders betonte er auch die Bedeutung des Zusammenhaltes in der weltweiten Kolping-Gemeinschaft:

„3.800 Kolpingsfamilien sind derzeit in mehr als 60 Ländern aktiv. Eine davon ist eure, und das seit 160 Jahren."

EHRUNGEN

Nach den Ehrungen verdienter und langjähriger Mitglieder und dem gemeinsamen Mittagessen folgte noch ein etwas längerer gemütlicher Ausklang unserer Feier.

DANKE

Ich bedanke mich bei allen, die zum Gelingen dieses Festtages beigetragen haben. Den freiwilligen Helfern sowie den Mitarbeitern des Kolpinghauses, der Bauernkapelle Pilsbach für die musikalische Umrahmung, den vielen Freunden der Kolpingsfamilien des Diözesanverbandes für ihren Besuch, unserer Präsidentin Mag. Christine Leopold und dem Bundessekretär Wolfgang Engelmaier von Kolping Österreich und den Überbringern der Grußworte aus Landes-, Bezirks- und Ortspolitik. Übrigens – der Kolping-Gedenktag war heuer erstmals als „greenevent" ausgerichtet.

Karl Schaumberger

v. li.: Karl Schaumberger, Georg Stadler (25 J.), Elfriede Schweikardt, Ernst Bahn (50 J.), Gerald Gump (Bundespräses), Josef Mayrhofer (40 J.), Helmut Racher (60 J.), Alfred Ebelsberger (60 J.), Franz Haas (60 J.), Eduard Pecher (60 J.), Georg Aichmair (60 J.), Josef Brandmayr (65 J.), Ulrich Schaumberger, Barbara Hofwimmer, Ottmar Dillenburg (Generalpräses Kolping International) und Christine Leopold (Präsidentin Kolping Österreich)

Spende an Kolping International

Die Reisekosten des Generalpräses wurden zur Gänze von der Kolpingzentrale in Köln übernommen. Daher hat der Vorstand beschlossen, einen namhaften Betrag zu spenden. Wir unterstützen die Aktion „Kleinkredite weltweit", welche in Lateinamerika, Afrika und Asien angeboten wird, mit einem Betrag von € 1.000,--. Das Geld kommt aus dem Flohmarkterlös 2019.

Festredner Ottmar Dillenburg fesselte uns Zuhörer!

Der Gründungspokal - ein Zeitzeuge

Personelle Veränderungen im Kolpinghaus

UNRUHESTAND „Edith"

NACH MEHR ALS 13 JAHREN (EINTRITT 01. NOV. 2006) GING UNSERE GUTE SEELE UND „MÄDCHEN FÜR ALLES" EDITH MIT 01. FEB. 2020 OFFIZIELL IN DEN RUHESTAND.

In diesen ereignisreichen Jahren ist Ediths Aufgabengebiet stetig gewachsen und sie hat diese neuen Herausforderungen stets mit viel Freude und Engagement wahr- und angenommen. Als Bürokraft eingestellt, haben sich vielfältige Arbeiten in Ihrem Verantwortungsbereich angehäuft:

Kontaktpflege Lehrbetriebe / Schule / Eltern

Verwaltungsaufgaben Zimmer- und Garconnierenvermietung

Und in den letzten Jahren die Betreuung unserer Mittagsgäste im Kolpinghaus und zeitweise auch in der Schul-Mensa.

Sie war immer Hilfe und Stütze bei diversen Haus- und Vereinsveranstaltungen sowie für Sondereinsätze nicht nur ansprechbar sondern auch immer dabei.

Eine Nachfolge für die Arbeitskraft „Edith" konnte gefunden werden. Den Menschen „Edith" zu ersetzten wird ungleich schwieriger bis unmöglich. Muss aber auch nicht sein! Denn Edith fühlt sich zu Jung und geht gewissermaßen nur in den verdienten „Unruhestand". Sie bleibt unserem Haus erhalten, um sich weiter um das Wohlergehen unserer Mittagsgäste zu kümmern. So freue ich mich auch weiterhin einen sehr wertvollen Menschen und Mitarbeiterin an meiner Seite zu wissen.

Walter Mühllehner

Ich bin die „Neue" und heiße ANITA REISENBERGER

Ich bin ein sehr offener, zielstrebiger und verantwortungsbewusster Mensch und verbringe gerne Zeit in der Natur oder in den Bergen.

Seit der Geburt meines 2. Sohnes im Jahr 2006 widmete ich mich ausschließlich meiner Familie. Eine Zeit, die sowohl ich als auch meine 3 wunderbaren Kinder sehr genossen haben. Nun freue ich mich allerdings wieder auf neue Aufgaben und Herausforderungen.

Ich hatte das Glück, bereits in das Arbeitsleben des Kolpinghauses hineinschnuppern zu dürfen. Die Wärme und Herzlichkeit, die einem entgegengebracht wird, war schon nach so kurzer Zeit deutlich spürbar und ich bin sehr glücklich, meine Arbeit in der Verwaltung aufnehmen zu dürfen.

Anita Reisenberger

MATURANTEN UND INTERNATSSCHÜLER ERINNERN SICH AN IHRE AUSBILDUNGSZEIT

Über den Notausgang zum Gschnas

ROLAND, EIN EHEMALIGER INTERNATSSCHÜLER DES KOLPINGHAUSES, FEIERTE IN HAAG A.H. SEINEN 50. GEBURTSTAG.

Roland hat im Jahre 1990 maturiert und in seiner HTL-Ausbildungszeit im Kolpinghaus gewohnt.

Bei seiner Feier am 24.01.2020, zu der auch Bruno Horn als einstiger Kolpinghaus-Internat-Chef, HTL-Direktor Mag. Martin Franke und einige Schulkameraden des Jubilars eingeladen waren, erzählten die einstigen Internatsschüler einiges von ihren verborgen gebliebenen Streichen. Etwa, als sie eines Tages zwar pünktlich um 22:00 Uhr im Heim waren, aber über den Notausgang dann doch noch zum Faustballer-Gschnas schlichen. Auch eine Fichte vor dem Haus war sehr hilfreich für nächtliche Ausflüge - bis die Pädagogen den Fenstergriff abmontiert hatten.

Alle erinnern sich gerne an die Zeit im Kolping-Internat zurück, und alle sind im Beruf erfolgreich – was natürlich die Internats-Verantwortlichen von damals sehr freut.

Bruno Horn

v.li.: Direktor DI Martin Franke, Ing. Gernot Feischl, Ing. Michael Humer, Ing. Simon Teuchtmann, Ing. Roland Feischl (50 Jubilar), Ing. Robert Juch und Bruno Horn

WÜRDIGUNG - EUROPÄISCHES WIRKEN DES KOLPINGWERKES

Foto: Europarat / Strasbourg

v. li.: Dr. Gerhard Jandl (Ö. Botschafter beim Europarat), Marija Pejcinovic Buric (Generalsekretärin Europarat), Reg. Rat Anton Salesny (Europabeauftragter des Int. Kolpingwerkes)

KOLPING INTERNATIONAL BESITZT AUF GRUND DER VERLEIHUNG DURCH DAS MINISTERKOMITEE DES EUROPARATES SEIT 11. MÄRZ 1974 DEN INGO – STATUS (PARTIZIPATIVSTATUS) BEIM EUROPARAT.

In all den Jahren brachte sich der Kolpingverband durch vielfältige Aktivitäten in die Arbeit des Europarates ein. So wurden die zahlreichen Europaerklärungen des Kolpingwerkes zu den politischen Inhalten des Europarates immer in besonderer Weise durch den Europarat gewürdigt und berücksichtigt.

Im Rahmen der „Winter – Session" der „Parlamentarischen Versammlung" des EU-Rates empfing Marija Pejcinovic Buric, Reg. Rat Anton Salesny zu einem Gespräch, in dem sie ihre besondere Wertschätzung für das Wirken des Kolpingwerkes im Rahmen des Europarates zum Ausdruck brachte. Anton Salesny überreichte ihr für eine Vertiefung der Informationen die Dokumentation „Wir sind Kolping - Das Kolpingwerk heute".

Details: www.kolpingwerk-europa.net

Anton Salesny

23. INT. KOLPING SCHIMEISTERSCHAFT IN LIENZ OSTTIROL

Nachwuchs auf Platz 2

DIE 23. INTERNATIONALEN KOLPING SCHIMEISTERSCHAFTEN FANDEN VON 27. FEBRUAR BIS 1. MÄRZ 2020 IN LIENZ IN OSTTIROL STATT.

169 Schiläuferinnen und Läufer aus Deutschland, Schweiz, Italien (Südtirol) und Österreich starteten in den Disziplinen Langlauf, Snowboard und Riesentorlauf. Aus Oö. gab es Teilnehmer aus den Kolpingsfamilien Linz und Vöcklabruck. Rieger Anton (KF Linz) belegte den 1. Platz (AK4) beim Langlauf in Obertilliach. Beim Riesentorlauf in Lienz/Hochstein fuhr Katharina Staudinger (KF Vöcklabruck) auf Platz 2 bei den Mädchen und Josef Brödauer (KF Linz) erreichte Platz 2. in der Klasse AK3. Wir gratulieren sehr herzlich!

Ein besonderer Dank gilt der KF-Lienz für die ausgezeichnete Durchführung der Internationalen Kolping Schimeisterschaften

Die Nächsten werden von 6. März bis 10. März 2022 in Berchtesgaden stattfinden.

Johannes Staudinger

KATHOLISCHER FAMILIENVERBAND OÖ.

Neue Leitung

IN DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES KATHOLISCHEN FAMILIENVERBANDES OÖ. AM 16. OKT. 2019 WURDE DIE NEUE LEITUNG GEWÄHLT.

Kolping ist seit 1973 Mitglied im Katholischen Familienverband und wird durch Johannes Staudinger vertreten. Wir wünschen der neuen Leitung viel Erfolg bei ihren zukünftigen Aufgaben.

Johannes Staudinger

v.li.: Sieglinde Guserl (Schriftführerin), Mag. Nicole Atzlesberger (Stellv. Vorsitzende), Mag. Dr. Barbara Kovsca-Sagmeister (Vorsitzende), Mag. Otto Hasibeder (Stellv. Vorsitzender), Alexandra Hager-Wastler (Geschäftsführerin), Mag. Rolf Sauer (Geistlicher Assistent)

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

1/2020 = Nr. 169

ZVR 599085271

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller
Kolpingsfamilie Vöcklabruck, Industriestr. 7, 4840 Vöcklabruck
Tel: (07672) 287 10, Fax: (07672) 287 10-4
Email: office@kolping-voecklabruck.at
Homepage: www.kolping-voecklabruck.at
Redaktion: Franziska Haas, Helmut Racher, Karl Schaumberger, Herbert Theil, Thomas Pamminger, Ing. Johannes Staudinger
Gestaltung: Franziska Haas
Fotos: Georg Stadler, Thomas Pamminger, Franziska Haas

Offenlegung (§ 25 Mediengesetz)
Präsidium: Karl Schaumberger (Vorsitzender), Barbara Hofwimmer, Ulrich Schaumberger, Herbert Theil
Blattabsicht Vereinszeitung katholisch-sozial

BANKVERBINDUNGEN:

Vereinskonto für Mitgliedsbeitrag und Spenden:
Volkskreditbank, IBAN: AT03 1860 0000 1602 8961, BIC: VKBLAT2L

Spendenkonto Aktion Brasilien:
Raiffeisenbank, IBAN: AT16 3471 0000 0223 1116
BIC: RZOOAT2L710
lautend auf Johannes Staudinger, Kolping Entwicklungsarbeit